

„Vergesst mir die Kranken nicht!“

Begegnung mit Christus am Krankenbett

Krankheit und Leiden sind Tiefpunkte menschlichen Lebens. Gerade in diesen Situationen wünschen wir uns die Lebenskraft und Heilmacht unseres Gottes. Für die langfristig Kranken und Bettlägerigen ist oft der Abbruch der Kontakte zu den Menschen in ihrem

Lebensumfeld, der Gemeinde und zum Gottesdienst eine besonders schmerzliche Erfahrung.

Der Dienst der Krankenkommunion hat beide Perspektiven im Blick:

- **B**egegnung mit Christus in Wort und Brot
- **V**erbindung zur Gemeinde

Diesen Dienst an und mit den Kranken wollen wir am Südkreuz als diakonischen Auftrag der Gemeindemitglieder stärker in den Blick nehmen.



Wer bringt mir die Kommunion?

Die Krankenkommunion wird vom Pfarrer, Diakon oder einem beauftragten Gemeindemitglied gespendet.

Was muss ich vorbereiten?

Sie brauchen nichts vorzubereiten! Wir bringen alle für den Gottesdienst notwendigen Dinge mit.

Sie können allerdings Ihren Hausaltar gerne mit einem eigenen Kreuz, einer Heiligenfigur, Kerzen oder ähnlichem selbst festlich vorbereiten.

Wie ist der genaue Ablauf des Hausgottesdienstes?

Der Gruß eröffnet die Feier.

Die Einführung ist gleichzeitig Hinführung zur Besinnung und Buße.

Mit dem Schriftwort wird ein Kernsatz des Sonntagsevangeliums herausgestellt, und so die Brücke zum Sonntagsgottesdienst der Gemeinde geschlagen.

Nach dem Schriftwort können Fürbitten eingefügt werden.

Das Vaterunser gehört in jedem Fall zur Feier der Kommunion.

Ein zum Schriftwort passender Kommunionvers leitet zum Kommunionempfang über.

Nach der Spendung der Kommunion sollte eine längere Stille gehalten werden.

Dankgebet und Segensbitte beschließen die häusliche Kommunionfeier.

Sie wären bereit beim Krankenkommuniondienst mitzutun?

Dann sprechen Sie uns einfach an. In einem persönlichen Gespräch gehen wir gerne auf Ihre Fragen und Ideen ein.

Selbstverständlich erhalten Sie auch die nötige Einweisung sowie die entsprechenden liturgischen Geräte und Bücher.

Die Krankenkommunionshelfer werden durch Diakon Dr. Szelest und Diakon Oster begleitet.

Bei 1 - 2 gemeinsamen Treffen im Jahr tauschen wir unsere Erfahrungen aus und tragen auch dem Bereich der eigenen Spiritualität Rechnung.

Ansprechpartner: siehe Rückseite

Sie können aber auch diesen Abschnitt ausgefüllt in den Pfarrbüros oder den Sakristeien abgeben.

Wir nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf.

Ich bin am Dienst des Krankenkommunionshelfers interessiert:

Name/Vorname

Anschrift

Telefonnummer

Wenn Sie die Krankenkommunion für sich wünschen oder einen kranken Menschen kennen, der sich nach der Begegnung mit Christus in seinem Wort und seinem Leib sehnt, so lassen Sie es uns wissen.

Häufigkeit und Form werden in jedem Fall individuell und vertraulich miteinander besprochen und vereinbart. Besondere Umstände berücksichtigen wir in jedem Fall.

Ansprechpartner:

Pastoralbüro am Südkreuz

0221 - 38 34 00

Mo - Fr 9-12 Uhr / Mo - Do 15-18 Uhr

service@am-suedkreuz-koeln.de

Diakon Dr. Zenon Szelest

0221 / 93672450

zenon.szelest@erzbistum-koeln.de

Diakon Martin Oster

0221 / 37 49 02

m.oster@erzbistum-koeln.de



Foto Titelseite: Erzbistum Köln / Jelen

Foto Innenteil: Martin Oster



Krankenkommuniondienst

